

**Panter: Wie lange wollen sie noch überlegen, Herr Vaatz?**

Dresden. „Dem Austritt des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Oettinger aus dem rechten Studienzentrum Weikersheim begrüßen wir als sächsische SPD sehr“ so Dirk Panter, designierter Generalsekretär der SPD Sachsen. „Nach allem was vorgefallen und bekannt ist, ist es nur konsequent und folgerichtig“.

Unklar sei allerdings, wann der sächsische Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Arnold Vaatz diesem Schritt folgen werde, damit die CDU an diesem Punkt nicht weiter an Glaubwürdigkeit verliere.

Panter weiter: „Herr Vaatz, Sie täten mit einem Austritt nicht nur sich selbst und der CDU einen Gefallen, sondern würden auch unserer Demokratie einen wichtigen Dienst erweisen.“

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an:  
Christiane Künzel  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
SPD Landesverband Sachsen  
Tel.: 0351/ 433 56 23 oder 0173/ 95 67 279  
Mail: [Christiane.Kuenzel@spd.de](mailto:Christiane.Kuenzel@spd.de)